

Golf macht Schule

Golf Club St. Leon-Rot baut die Zusammenarbeit mit dem örtlichen Privatgymnasium weiter aus +++ Schüler der Mittelstufe erhalten hochklassigen Golfunterricht in der Akademie des Clubs

Die langjährige Zusammenarbeit zwischen dem Golf Club St. Leon-Rot und dem Privatgymnasium St. Leon-Rot wird nun noch ein Stück intensiver: Denn mit Beginn des Monats Mai besteht für einen ausgewählten Kreis von Schülern die Möglichkeit, während der Unterrichtszeit ein Golftraining zu absolvieren. Dabei handelt es sich um Schüler der Klassen 9 und 10, die den Kern der Schulgolftmannschaft bilden und nun einmal wöchentlich während des regulären Unterrichts auf den Golfplatz wechseln. Die Unterrichtsstunden für die jungen Talente finden in der Akademie des Golf Club St. Leon-Rot statt und werden von Patrick Emery, Pro der Akademie, durchgeführt. Von dem intensivierten Training profitierten insbesondere die Schüler, denen damit eine weitere Möglichkeit zur Verbesserung ihres Könnens gegeben wird, aber auch die Schule. Zum einen wird damit die ohnehin schon starke Schulmannschaft weiter gestärkt, um beim jährlichen Wettbewerb »Jugend trainiert für Olympia« auf Bundesebene zu punkten, zum anderen festigt sich mit diesem neuen Programm der Ruf des Privatgymnasium St. Leon-Rot als eine der führenden Schulen in punkto Golfsport.

Denn neben der Förderung der Spitzenspieler der Schule gibt es zahlreiche andere Projekte, die den Golf Club St. Leon-Rot und das Privatgymnasium verbinden. Dazu gehört die Integration des Golfsports in den Sportunterricht der 5. Klassen, das Projekt des Deutschen Golf Verbandes »Abschlag Schule« und spezielle AGs in den verschiedenen Altersstufen.

»Wir freuen uns sehr, dass die ohnehin schon erstklassige Zusammenarbeit zwischen dem Privatgymnasium und unserem Club noch um ein weiteres Element bereichert wird«, so Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot. »Unser Ziel ist es seit jeher, junge Leistungsträger aus der Region möglichst umfassend zu fördern. In diesem Fall bekommen die jungen Schüler eine zusätzliche Gelegenheit, ihr Können bei einem erstklassigen Golflehrer weiter zu verbessern. Wir hoffen natürlich sehr, dass auch die Schule davon profitiert und sich beim

Wettbewerb »Jugend trainiert für Olympia« möglichst weit nach vorne spielt, so Schulz-Hanßen weiter.

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2010 bereits zum neunten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011 ging diese Auszeichnung erstmals an Platz St. Leon. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit sieben Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf vier Deutsche Meisterschaften und vier Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.